

**F. Loewe in Leipzig.**

[4841.]

Demnächst erscheint:

**Description des machines  
les plus remarquables et les plus  
nouvelles à l'exposition de Vienne  
en 1873.**Moteurs — Machines — Outils —  
Locomotives — Appareils divers.Publié par  
**Hippolyte Fontaine.**

1 Band gr. 8. mit Atlas von 60 Tafeln.

Preis 11  $\frac{1}{2}$  20 N $\frac{1}{2}$  ord.  
mit 25 % Rabatt.Für das vorstehende Werk sind poly-  
technische Bibliotheken, Ingenieure etc.  
sichere Käufer und bitte ich um baldgef.  
Angabe Ihres Bedarfs.

Leipzig, den 29. Januar 1874.

**F. Loewe,**Special-Geschäft für französische technische  
und architektonische Literatur.**Veit & Co. in Leipzig.**

[4842.]

Leipzig, den 30. Januar 1874.

P. P.

Mit der in den nächsten Tagen erschei-  
nenden Schlusshälfte wird complet:**Handbuch des Schach-  
spiels**

von

**P. R. von Bilguer.**Fünfte durchgehends vermehrte  
und verbesserte Auflage.

Mit dem Bildnisse P. R. von Bilguer's.

41 Bogen gross Octav. — Broschirt. —  
Preis 6  $\frac{1}{2}$ .In Original-Prachtband: Pro Einband  
20 N $\frac{1}{2}$  netto. Einbanddecken apart 15 N $\frac{1}{2}$   
baar.In Rechnung mit 25 %, baar mit  
33  $\frac{1}{3}$  % Rabattund auf 10 + 1 Freixemplar auf einmal  
oder in einer Jahresrechnung.

Wir liefern die

= Zweite (Schluss-) Abtheilung =

Bogen 22 — Schluss, broschirt, Preis 3  $\frac{1}{2}$ ,  
ausnahmslos nur für feste Rechnung. Da  
sich die Käufer der ersten Hälfte auch zur  
Abnahme der zweiten verpflichteten, können  
Sie Ihren Bedarf leicht übersehen und bit-  
ten wir, nur in nicht zu umgehenden  
Fällen die erste Hälfte zu disponiren.Das complete Werk wird nur noch in  
einem Bande ausgegeben und steht bro-  
schirt bereitwilligst à cond. zu Diensten.Gebundene Exemplare, in neuem Original-  
Prachtband, expediren wir nur fest resp.  
baar. Ihre freundliche Verwendung, welche  
wir höflichst erbiten, wird nicht ohne Er-  
folg sein, denn selbst der beste Schachspieler  
findet in „Bilguer's Handbuch“ Neues und  
Wissenswerthes, es ist nicht nur ein Lehr-  
buch, nicht eine blosse Variantensammlung,  
sondern ein Codex der Schachspielkunst, ein  
Werk deutschen Geistes und deutschen  
Fleißes.Ausserdeutsche Handlungen machen wir  
wiederholt darauf aufmerksam, dass der  
fünften, diesmal in Antiqua gedruckten Auf-  
lage eine in englischer und französischer  
Sprache geschriebene Erklärung aller vor-  
kommenden Zeichen beigegeben ist, welche  
den Gebrauch des Buches für Nichtdeutsche  
wesentlich erleichtert.

Hochachtungsvoll

Veit &amp; Co.

[4843.] Soeben erscheint bei mir:

**Beiträge**

zur

**Geschichte des deutschen Buch-  
handels.**

Von

**Karl Buchner.**

Erstes Heft.

Zur Geschichte des Selbstverlags der  
Schriftsteller.

Zweite Auflage.

gr. 8. Brosch. 15 N $\frac{1}{2}$  baar.

Zweites Heft.

Aus dem Verkehr einer deutschen  
Buchhandlung mit den Geschäfts-  
genossen.Zweite durchgesehene und vermehrte  
Auflage.gr. 8. Brosch. 1  $\frac{1}{2}$  baar.Das erste Heft ward, der ursprünglichen Ab-  
sicht entgegen, neu gedruckt, da die kleine Auf-  
lage sofort vergriffen war. — Das zweite Heft  
ist bekanntlich identisch mit des Verf. „Aus den  
Papieren der Weidmannschen Buchhandlung I.“,  
jedoch durchgesehen und auf Grund neuer Funde  
vermehrt. Aus 7  $\frac{1}{2}$  Bogen sind 9 Bogen ge-  
worden und enthält das Heft jetzt folgende Ab-  
schnitte: Aus dem Verkehr mit Einzelnen  
(J. G. Cotta, A. F. Bartholomäi, C. F. Schwan,  
F. Nicolai, Benedict & Co. [neu], Guth). Aus  
dem Frankfurter Buchhandel (neu). Zur  
Geschichte des Nachdrucks (Wien, Herr Miz-  
ler). Fünfundvierzig Geschäftsjahre.Buchner's Arbeiten bedürfen nach der Em-  
pfehlung Freytag's, Sauppe's, Jarnde's und D.  
F. Strauß' einer weiteren Empfehlung nicht.  
Sie gehören in die Bibliothek des Buchhändlers,  
wie eines Jeden, der sich für Geschichte deutschen  
Lebens interessirt. Ich sehe daher weiteren ge-  
fälligen Baar-Bestellungen entgegen.

Gießen, Ende Januar 1874.

**J. Rieder.****Militaria.**

[4844.]

In Kürze erscheint:

**Die Entwicklungsgeschichte und  
Construction**sämmlicher Hinterladergewehre der  
Europäischen Staaten und Nord-  
amerikas

von

**Franz Gentz,**  
Hauptmann a. D.

Nr. 2: Holland.

Mit 5 lith. Tafeln Abbildungen.

Preis 25 N $\frac{1}{2}$  ord., 17 N $\frac{1}{2}$  no., 15 N $\frac{1}{2}$  baar.**Militärische Bibliothek**

für

Offiziere aller Waffen.

7. Band:

Die Waffen in der internationalen  
Welt-Ausstellung zu Wien 1873.

Kritische Besprechung

von

**W. A — n.**Preis 20 N $\frac{1}{2}$  ord., 15 N $\frac{1}{2}$  no., 13  $\frac{1}{2}$  N $\frac{1}{2}$   
baar.

Wir bitten, zu verlangen.

Leipzig, den 31. Januar 1874.

Ludhardt'sche Verlagshandlung,  
Buchhandlung für Militärwissenschaften  
(Fr. Ludhardt).

[4845.] Jetzt wird erscheinen:

**Dr. J. S. C. Schweigger**

(Prof. d. Univ. Halle)

ist der Entdecker des Electro-  
magnetismus

während

**Dr. H. Ch. Ørsted**

(Prof. d. Univ. Kopenhagen)

irrtümlich dafür angesehen wird.

Ein Deutscher war es also, der die wichtigste  
Entdeckung des 19. Jahrhunderts machte, und  
feineswegs der Däne Ørsted.Das Urtheil des Geh.-Rath Prof. Dr. D.  
Schlömilch, welches dahin lautet, daß der Be-  
weis ebenso interessant als überzeugend  
sei, ist dem Buche vorgegedruckt.Der Beweis stützt sich auf Geh.-Rath Prof.  
Dr. H. W. Dove's Erklärung des Elektromagne-  
tismus; stützt sich sogar auf Ørsted's eigenes  
Entdeckungs-Circular, und um der Sache die  
Krone aufzusetzen, ist sogar bewiesen, daß Ørsted  
den Aufsatz Schweigger's schon 1808 gelesen hat,  
während er erst 1820 seine Entdeckung veröffent-  
lichte.Nicht nur jeder Physiker, jeder Naturforscher,  
jeder Arzt, jeder Apotheker, jeder Mechaniker,  
jeder Drogist kauft diese interessante Schrift,  
sondern, da das Buch außer über Elektromagne-  
tismus auch über Telegraphie handelt, und sehr  
leicht verständlich geschrieben ist, wird es von